



Die Kampagne will aufklären, informieren und zum Mitmachen anregent seit 2016 behon wir zu zahlreichen.

Witmachen anregen: seit 2016 haben wir zu zahlreichen Vorträgen, Ostermärschen, Kundgebungen und Friedensaktionen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland eingeladen. Auch 2018 bleiben wir aktiv gegen jede Kriegsunterstützung, Rüstungsproduktion und Waffenexporte. Wir sind für den Abzug der Atomwaffen nicht nur in Büchel. Wir sagen Nein zur EU-Militarisierung und NATO, Nein zu Bundeswehrwerbung und (Armuts)-Rekrutierung auch Minderjähriger. Es gilt die Auslandseinsätze zu beenden und die Erhöhung des Militärhaushalts zu stoppen! Wir engagieren uns gegen die US-Kriegsmaschinerie der Militärregion Westpfalz mit Ramstein, dem Truppenübungsplatz Baumholder und der Airbase Spangdahlem, welche durch deutsche Landes- und Bundespolitik unterstützt werden inklusive "Kollateralschäden" wie Lärm, Abgase und Wasserverseuchung. So werden wir 2018 mit Aktivitäten u.a. am Tag der Bundeswehr, in

Büchel und bis zum Antikriegstag verdeutlichen: **Krieg beginnt** hier... aber auch unser Protest und Widerstand!

Von **HIER** soll Frieden ausgehen. Wir engagieren uns für eine solidarische Welt ohne Kriege, Drohnen und Atomwaffen, für Abrüstung und Konversion. Grenzen öffnen für Menschen - Grenzen schließen für Waffen!

Wir wenden uns gegen Nationalismus, Sexismus, Rassismus und Antisemitismus sowie Rechtspopulismus. 'Nie wieder Krieg und nie wieder Faschismus' gehören zusammen!

Die Kampagne "Krieg beginnt hier' ist eine Initiative von:

AG Frieden Trier, DFG-VK Mainz + Trier, Friedensinitiative Westpfalz, Military Counseling Network e.V., Pax Christi Saar, Arbeitsstelle Frieden u. Umwelt der evang. Kirche Pfalz u. Friedensnetz Saar. Unseren Aufruf kann jedeR als Gruppe + Einzelperson unterstützen. Hintergrundinfos: www.krieg-beginnt-hier.de